

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 27. Juni 2012

21. Jahrgang, Ausgabe 6/2012



Ferienzeit ist die schönste Zeit! Vom 15. Juli bis 14. November sind wieder geführte Kanutouren durch den Nationalpark Unteres Odertal möglich.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Einziehungsverfügung Seite 2	Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Zützen Seite 4
Zahlungserinnerung Seite 3	Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung
Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gatow ... Seite 3	Flurbereinigungsverfahren Passow (B 166n) Verfahrensnummer 5-001-M Seite 4
Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten 2012 Seite 3	

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil

Einziehungsverfügung

Nach § 8 Abs.2 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch die Neufassung des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 17, S. 7, wird folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegene Verkehrsfläche

Teilabschnitt der Forststraße

Abschnitt: von Knoten 1425 bis Knoten 1639

Flur: 8

Flurstück: 242/20 (teilweise)

eingezogen, da dieser Straßenabschnitt für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

Der Umfang der eingezogenen Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, 16.05.12

Polzehl
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle „Jahreszahler“ der Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen am 01. Juli 2012 fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2012.

Schwedt/Oder, 11.06.12

*Polzehl
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Versammlung der Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Gatow am 11.05.2012 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- Die Jahresrechnung 2011/12 ist erstellt und geprüft.
- Ein neuer Haushaltsplan 2012/13 ist aufgestellt und ausgeglichen.
- Der Vorstand und der Kassenführer werden entlastet.
- Der Reinertrag der Jagdnutzung aus den Jagdjahren 2011/2012 beträgt 1,00 EUR/ha und wird an die Jagdgenossen ausgezahlt. (Anträge für diese Auszahlung können bei Frau Wendt im Gemeindehaus Gatow zu den Sprechzeiten abgeholt werden.)

Schwedt/Oder, den 20.05.2012

*Marko Schmidt
Der Jagdvorsteher*

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

Gewässerunterhaltungsarbeiten 2012

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 9 des Gesetzes vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), kündige ich hiermit an, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse“ bzw. von ihm beauftragte Dritte vom 30. Mai bis 31. Dezember 2012 in den Gemarkungen der Stadt Schwedt/Oder Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes des Jahres 2012 an Gewässern II. Ordnung (Gräben und Bäche), deren Unterhaltung nicht dem Bund oder dem Land obliegt, durchführt. Die Arbeiten werden auf der Grundlage der §§ 78 und 79 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 Nr. 20) i.V.m. §§ 39 - 41 Wasserhaushaltsgesetz – WHG durchgeführt.

1/1	Stadtgebiet Schwedt/Oder mit OT Heinersdorf	29.05.-10.06.
1/3	Unterlauf Welse Gemarkungen Vierraden, Blumenhagen, Gatow, Kunow, Hohenfelde, Kummerow, Jamikow, Schönow	18.06.-01.07.
2/4	Gemarkungen Stendell, Passow	30.07.-07.08.
2/7	Welse-Sohlkrautung Wehr Kunow-Frauenhagen, oberh. Park Görlsdorf	20.08.-02.09.
4/0	Welse	03.09.-04.09. 15.10.-19.10.
4/1	Polder 10	03.09.-09.09.
4/2	Polder B	10.09.-16.09.

Amtlicher Teil

2/9	Gemarkungen Criewen, Zützen, Berkholz-Meyenburg, Flemsdorf	17.09.-23.09.
1/9	Stadtgebiet Schwedt/Oder mit OT Heinersdorf	17.09.-23.09.
4/3	Polder A	17.09.-23.09.

In diesem Zusammenhang haben die Anlieger und Hinterlieger gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können, sofern die zur Unterhaltung verpflichtete Person gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher angekündigt hat.

Sollten Fragen über Ort, Art und Umfang sowie zum genauen Zeitpunkt der o.g. Arbeiten auftreten, liegt der Unterhaltungsplan für das Jahr 2012 an Werktagen in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“, Schwedter Straße 31, in 16306 Passow zur Einsichtnahme aus bzw. stehen die zuständigen Verbandsingenieure, Frau Schmidt und Herr Strehl, telefonisch unter der Rufnummer 033336/675-5 bzw. persönlich nach vorheriger Terminabsprache zwecks Auskunft zur Verfügung.

Passow, den 04.06.2012



Stornowski
Geschäftsführer

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Zützen

In der Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Zützen am 20. April 2012 wurde die Änderung der bisher gültigen Satzung beschlossen. Diese wurde am 7. Mai durch den Landrat des Landkreises Uckermark gemäß § 10 Abs. 2 Landesjagdgesetz Brandenburg genehmigt.

Die genehmigte Satzung liegt in der Zeit

vom 9. Juli 2012 bis zum 6. August 2012

zu den Sprechzeiten im Gemeindehaus Zützen, Zützener Dorfstraße 8, 16303 Schwedt/Oder öffentlich aus.

M. Klemnow
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Prenzlau, ordnet gemäß § 61 FlurbG¹ für das

Flurbereinigungsverfahren Passow (B 166n) Verfahrensnummer 5-001-M

hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplanes sowie seines 1. und 2. Nachtrages an.

1. Mit dem **15. Juni 2012** tritt der im Flurbereinigungsplan sowie seinem 1. und 2. Nachtrag vorgesehene **neue Rechtszustand** an die Stelle des bisherigen (§ 61 Satz 2 FlurbG).
2. Mit dem genannten Zeitpunkt tritt hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, die Landabfindung an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren

örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG).

3. Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich der Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke, ist bereits vor der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes durch die vorläufige Besitzeinweisung vom 12.06.2008 in Verbindung mit den Überleitungsbestimmungen geregelt worden.

Mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung. Dagegen bleiben die Überleitungsbestimmungen in Kraft.

4. Soweit mit dem Flurbereinigungsplan sowie seinem 1. und 2. Nachtrag die neuen Grundstücke geändert worden sind, wird hiermit angeordnet, dass Besitz, Verwaltung und Nutzung der geänderten neuen Grundstücke mit dem **15. Juni 2012** auf die Empfänger übergehen. Hierfür gelten die Überleitungsbestimmungen sinngemäß.

Amtlicher Teil

5. Die mit dem Flurbereinigungsplan festgesetzten Geldausgleiche sind auf das Konto der Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Passow (B166n) zu zahlen. Dazu ergeht eine gesonderte Zahlungsaufforderung.
6. Wird der ausgeführte Flurbereinigungsplan unanfechtbar geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in Nr. 1 dieser Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt (15. Juni 2012) zurück (§ 64 Satz 2 letzter Halbsatz FlurbG).
7. Die Ausführungsanordnung wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Die Ausführungsanordnung mit Begründung liegt vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung während der Dauer von zwei Wochen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus, und zwar:

im **Amt Oder-Welse**
Gutshof 1
16278 Pinnow

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO² angeordnet.

Gründe

Der vollständige Text der Gründe zum Erlass der Ausführungsanordnung und der Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt gemäß Punkt 7 dieser Anordnung bei den genannten Stellen zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim **Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung**
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Groß Glienicke, den 23.05.2012

Im Auftrag
gez. i.V. Benthin
Großelindemann
Referatsleiter Bodenordnung

Siegel

¹ Flurbereinigungs-gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

² Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I, S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2010 (BGBl. I, S. 2248)

Informationen aus dem Rathaus

Gestaltung des Umfeldes beim Haus der Bildung und Technologie

Das Umfeld des Hauses der Bildung und Technologie stellt sich derzeit noch trostlos und ungeordnet dar. Es fehlt eine Raumgliederung und mangelt an einem Angebot an unterschiedlichen Nutzungsflächen. Die Parkplatzsituation ist ungeordnet und unzureichend.

Beginn für die erste Baumaßnahme (Verkehrsanlagen) ist am 21. Juni 2012; das geplante Bauende ist am 5. Januar 2013. Der behindertengerechte Zugang zum Gebäude wird während der Baumaßnahmen gewährleistet. Voraussichtlich ab 21. Juni 2012 werden die Garagen abgerissen, an deren Stelle Parkplätze entstehen werden. Der zweite Teil der Maßnahme, die Anlage von Plätzen und Grünräumen, ist für den Zeitraum von Oktober 2012 bis März 2013 geplant.

Verkehrsanlagen

Die Erschließung des fahrenden Verkehrs um das Haus der Bildung und Technologie wird in der Führung beibehalten, die Straßenbreite und der Ausbau jedoch neu angelegt und einheitlich gestaltet. An den Straßen werden durchgrünte Parkstellflächen angegliedert, so dass eine geordnete Situation des ruhenden Verkehrs mit ausreichenden Kapazitäten für Mitarbeiter und Besucher entsteht. Außerdem sind insgesamt 34 Fahrradständer eingeplant. Der Bereich um den Lieferzugang des Vereinshauses „Kosmonaut“ ist in der Maßnahme inbegriffen und wird neu hergestellt.

Im Zuge der Neugestaltung der Frei- und Verkehrsflächen werden die dringend zu sanierenden Regewasserkanaäle, Schächte und Straßeneinläufe im Maßnahmenbereich erneuert.



Das ehemalige Oberstufenzentrum wurde nach intensiven Baumaßnahmen im Januar 2012 als Haus der Bildung und Technologie wieder eröffnet.

Auch die Beleuchtung der Straßen und Fußwege wird neu geplant. An den Straßen werden Mastleuchten vorgesehen, während der Hauptfußweg südlich des Hauses der Bildung mit Pollerleuchten ausgestattet wird.

Plätze und Grünräume

Der zukünftige Haupteingang des Gebäudes erhält eine platzartige Eingangssituation mit besonderen Ausstattungen in Form von Schriftzeichensitzelementen. Zwischen dem Haus der Bildung und Technologie und dem Vereinshaus „Kosmonaut“ wird ein neuer Grünzug entstehen. Die große Eiche wird in den Grünraum integriert und ein markanter Bestandteil der Parkanlage. Die neu

gestalteten Freianlagen bieten Raum für die Erholung der Mitarbeiter, Studenten und Gäste der Einrichtungen und gleichzeitig der Bewohner der angrenzenden Wohnquartiere.

Westlich des Gebäudes wird eine neue Informationstafel aufgestellt. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Umfeldes des Hauses der Bildung wird auch eine weitere Informationstafel vor dem Vereinshaus „Kosmonaut“ aufgestellt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zahlen des Monats

Die Volkshochschule Schwedt/Oder führte im Jahr 2011 insgesamt **85** Kurse durch, in denen **761** Teilnehmer von **32** neben- und freiberuflichen Kursleiterinnen und Kursleitern unterrichtet wurden. Das größte Interesse fand der Programmbereich „Gesundheit“ mit **247** Kursteilnehmern.

(Quelle: Volkshochschule Schwedt/Oder)

Ausschreibung des Umwelt- und Naturschutzpreises 2012 des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Alle zwei Jahre ruft der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder wieder zu Bewerbungen für den Umwelt- und Naturschutzpreis auf. Seit 1992 wird der mit 800 EURO dotierte Preis vergeben, mit dem Leistungen gewürdigt werden, die das Umweltbewusstsein stärken und die Verbreitung des Umweltschutzgedankens fördern. Zugleich sollen die Bürgerinnen und Bürger öffentliche Anerkennung erhalten, die ehrenamtlich im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes vorbildlich tätig sind.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, Interessengemeinschaften und Organisationen, Schulen und Kitas sowie Kinder- und Jugendgruppen sind aufgefordert, sich mit ihren Projekten um diesen Preis zu bewerben.

Im Jahr 2010 erhielt die Grundschule „Bertolt Brecht“ für das Schmetterlingsprojekt im Rah-

men des Programms „Technik und Naturwissenschaften an Schulen“ sowie Olaf Rochlitz für sein besonderes Engagement und seine langjährige erfolgreiche Arbeit im Interesse des Umwelt- und Naturschutzes einen 1. Preis

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen für den Umwelt- und Naturschutzpreis 2012 müssen **bis zum 26. Oktober 2012** im Büro des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder im Rathaus, Zimmer 205, eingereicht werden. Der Preis wird in der Stadtverordnetenversammlung am 6. Dezember 2012 an den bzw. die besten Einreichungsvorschläge vergeben.

Nähere Informationen erhalten sie im Internet unter www.schwedt.eu oder telefonisch über das Büro des Bürgermeisters, Telefon 446 205.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 25. Juli 2012. Redaktionsschluss ist der 11. Juli 2012.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Innenhofgestaltung der Musik- und Kunstschule

Die Gestaltung des Innenhofes der Musik- und Kunstschule wurden bereits im Rahmen des Freiraumkonzeptes für die Bildungs- und Kulturangebote entlang der Berliner Straße im Jahr 2008 entwickelt. Der jetzt abgestimmte Entwurf für den Hof eröffnet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Eine geplante Aktionsfläche mit dem angrenzenden gestuften Sitzbereich (mit ca. 80 Plätzen) kann für Darbietungen und Lehrveranstaltungen im Freien, sozusagen als „Grünes Klassenzimmer“, genutzt werden. Im Umfeld der Aktionsfläche werden Angebote zum Aufenthalt für Pausen oder für Ruhephasen und einige Spielelemente bereit gestellt. Skulpturen aus dem Fundus der Stadt und temporäre Werkschauen der Kunstschule erhalten einen Standort im Hofgarten.

Der Innenhof wird komplett umzäunt. Dabei wird der vorhandene öffentliche Verbindungsweg vom Wohnblock Nr. 54a-f zur Berliner Straße freigelassen. Ein zusätzlicher Eingang entsteht neben dem Saal der Musik- und Kunstschule. Für die Schüler und Besucher der Musik und Kunstschule werden Fahrradbügel bereitgestellt. Parkplätze sind auf dem Gelände nicht vorgesehen. Der Vorgarten der Schule wird durch eine Staudenpflanzung aufgewertet. Dort wird die Skulptur „Musizierende“ aus dem Fundus der Stadt aufgestellt.

Seit dem 11. Juni und noch bis Anfang November 2012 ist das gesamte Gelände voll gesperrt. Während der Bauarbeiten ist der Gehweg zwischen der Musik- und Kunstschule und der Schule „Im Odertal“ nicht nutzbar. Es wird um Verständnis für die baubedingt auftretenden Behinderungen gebeten. Die Bauüberwachung wird durch den Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege der Stadt Schwedt/Oder wahrgenommen. Ansprechpartnerin ist Frau Karin Falk, Telefon 03332 446-326.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die Bronzeplastik einer Harfenistin von Prof. Arnd Wittig stand lange Zeit am vorherigen Standort der Musik- und Kunstschule in der Karl-Marx-Straße und wird nun in der Berliner Straße ihren Platz finden.

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 9. August 2012, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt,
Robert-Havemann-Straße 4,
15236 Frankfurt (Oder),
Telefon 0335 5582-240,
Fax 0335 5582-284,
Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:
Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag
dem Ehepaar Irene und Heinz Horn

zum 50. Hochzeitstag
Nachtrag:
dem Ehepaar Erna und Manfred Günther
dem Ehepaar Gertrud und Siegfried Stachewicz
dem Ehepaar Martha und Günter Kühne
dem Ehepaar Barbara und Hans-Jürgen Girbig

Hinweis:
Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin

Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 90. Geburtstag
Nachtrag:
Frau Frieda Schlicker
Frau Erika Dinter
Frau Gerda Schreiter
Frau Adelheid Regelin
Frau Lotte Domanski
Frau Gertrud Johné

zum 85. Geburtstag
Herrn Walter Beuster
Herrn Günter Krüger
Frau Waltraud Beckmann
Frau Ilse Lück

Frau Helga Zager
Frau Anna Muchow
Herrn Klaus Hüffer
Herrn Roland Gröschel
Frau Lieselotte Bester

zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Decker
Frau Edith Purps
Frau Martha Kühne
Herrn Rudolf Krämer
Herrn Dr. Günter Rahn
Herrn Herbert Hoffmann
Herrn Hans-Joachim Demmin
Frau Helga Sarnow
Frau Amalia Springer
Frau Sigrid Mundt
Herrn Eduard Stol



Freizeit, Bildung, Informationen

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Juni

„Schlüsselfaktor Sozialkompetenz“ von Eric Adler

Die Sozialkompetenz in unserer Gesellschaft nimmt drastisch ab. Viele von uns sind so sehr mit Karriere, Selbstverwirklichung und den neuen Medien beschäftigt, dass sie sich immer weniger um ihre Mitmenschen und ihre Wirkung auf andere kümmern. Diese Entwicklung führt zu schwerwiegenden gesellschaftlichen und persönlichen Problemen. In diesem Buch analysiert Eric Adler die Situation und zeigt, wie wir ihr entgegensteuern können.

„Der Himmel über dem Kilimandscharo“ von Leah Bach

Emsland, 1880. Charlotte Harmsen träumt von Reisen in exotische Länder. Sie ist zweiundzwanzig, als der ältere Christian Otten ihr einen Antrag macht. Fasziniert von seinem Laden, in dem es exotische Gewürze, Tabak und Waren aus Übersee gibt, stimmt sie seinem Werben zu. Und bereut dies bald bitterlich. Denn Christian betrügt sie und steht kurz vor dem finanziellen Ruin. Charlotte weiß, dass sie nur eine Chance auf eine Zukunft haben: Indem sie Deutschland verlassen und in der Ferne ein neues Leben beginnen wird.

„Expedition zu den Polen“ von Steffen Möller

Viel ist geschehen, seit der Autor und Kabarettist Steffen Möller in seinem Bestseller „Viva Polonia“ vom Leben als deutscher Gastarbeiter in Polen berichtete: Das einstige Land der Autodiebe und Spargelstecher hat sich zum EU-Musterknaben und drittbeliebtesten Auswandererland der Deutschen gemausert. In seinem neuen Buch betätigt sich Möller als Reiseleiter und lädt zu einer amüsanten Bahnfahrt nach Warschau ein. Er weicht in die Grundregeln des polnischen Masochismus und in ein geniales Steuersystem ein und erzählt von vertrackten polnischen Weihnachtsbräuchen. An jedem Bahnhof lauert ein neuer Kulturschock, und als in Poznan eine wunderschöne Frau einsteigt, bricht Unruhe im Zug aus ...

Tipp des Monats

„Ziemlich beste Freunde“ von Philippe Pozzo di Borgo

Der bewegende autobiographische Bericht Philippe Pozzo di Borgos, der den Stoff für den Überraschungserfolg „Ziemlich beste Freunde“ im Kino lieferte. Millionen von Zuschauern bewegte die Geschichte dieser Freundschaft mit ihrer tiefen Menschlichkeit und ihrem lebendigen Humor. Eindrücklich erzählt der Autor, wie ein tragisches Unglück seinem gewohnten Leben ein jähes Ende setzt – und wie es ihm gelingt, ein zweites Leben zu erschaffen.

Sie haben Urlaub – wir haben die Bücher dazu!

Auch in den Sommermonaten hat die Stadtbibliothek Schwedt/Oder wir gewohnt geöffnet. Egal ob man seinen Urlaub zu Hause im Garten oder auf Reisen verbringt: Bücher sind für viele unentbehrlich. Endlich hat man Zeit, den neuesten Roman des Lieblingsautors zu lesen oder einen Klassiker wieder zu entdecken. Eine große Auswahl an Belletristik, von der Biografie über den Historienromancier bis zum Krimi – für jeden Geschmack findet sich das passende Buch.

Für Hobbies stehen etwa 16.000 Sachbücher zur Verfügung: Bücher über Radtouren, Gartengestaltung, Partyrezepte, Bastelanleitungen, Wanderkarten, Zeitschriften und mehr. Für verregnete Tage finden die Besucher der Bibliothek Filme, CDs und Computerspiele. Für die Reisevorbereitung sind Karten, Reiseführer, Bildbände und Reisefilme vorhanden.

Auch für Kinder und Jugendliche ist die Auswahl riesig. Selbst die Kleinsten können in Papp-Bilderbüchern „lesen“. Die bei jungen Leuten beliebten Vampir- und Fantasyromane verlocken dazu, gleich ganze Nachmittage zu schmökern. Die Mitarbeiterinnen beraten Sie gern, ihre passende Urlaubslektüre zu finden. Und wer noch nicht angemeldet ist: Personalausweis und fünf Euro genügen!



Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Mittwoch	10:00–18:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–18:00 Uhr

Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Spendenaktion Ocland

Auf der INKONTAKT 2012 am ersten Juniwochenende machte der Freundeskreis Kinderheim Ocland wieder mit Musik aus dem Leierkasten auf sich aufmerksam. Zahlreiche Besucher der Messe ließen sich nicht lange bitten, zückten ihr Portemonnaie und spendeten Geld für das Kinderheim in Siebenbürgen. Das Sammelergebnis kann sich sehen lassen. Insgesamt kamen an den beiden Messetagen 760 Euro zu-

sammen. Im Namen des Freundeskreises bedankt sich Mitglied Hans Jäckel herzlich bei allen Besuchern der INKONTAKT, die für die Heimkinder ein offenes Herz hatten. Die Spende hilft, den diesjährigen Weihnachtspäckchentransport nach Rumänien abzusichern.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ein offenes Portemonnaie hatten auch Hendrik Sommer, Bürgermeister von Prenzlau (Mitte links) und Wolfgang Krakow, Bürgermeister von Angermünde (Mitte rechts).

Ferienkinder aufgepasst!

Kennt ihr den ältesten Schwedter? Wisst ihr, was die Slawen, die vor 1 400 Jahren hier siedelten, in der Tasche trugen? Und was ist ein Rebhuhnmörser?

Antworten auf diese und viele andere Fragen erhaltet ihr im Stadtmuseum Schwedt/Oder in der Judenstraße 17. Die Städtischen Museen laden euch in den Sommerferien zu einem kostenlosen Museumsbesuch ein. Ausgerüstet mit der nötigen Neugier könnt ihr manche interessante Entdeckung machen. Vieles könnt ihr über die Schwedter Markgrafen erfahren, die 100 Jahre lang die Stadt, das Schloss und ihre Herrschaft Schwedt-Wildenbruch aufbauten und gestalten. Und womit die Herrschaften des 18. Jahrhunderts ihre Tage ausfüllten, zeigt ein Diorama aus Zinnfiguren. Sie tanzten, musizierten, machten Ausflüge und flanierten durch die schönen Parkanlagen.

Wer so etwas selbst gern einmal aus Papier gestalten möchte, ist herzlich eingeladen. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr könnt ihr ein eigenes Diorama mit dem Schwedter Schloss als Hintergrund basteln und mit nach Hause nehmen. Einzige Bedingung ist: Ihr müsst einen leeren Schuhkarton mitbringen.

Auch das Tabakmuseum in Vierraden, Breite Straße 4 (Telefon 03332 250991) erwartet euch. Hier wird gerade die Ausstellung „Schwein gehabt“ Wissenswertes rund ums Schwein gezeigt. Beim Basteln und Gestalten dreht sich auch alles rund um dieses Borstentier: Masken, Girlanden oder die etwas andere Sparschachtel können mit Geschick und Phantasie entstehen.

Etwas abseits, in der Gartenstraße 6, befindet sich die dritte Einrichtung der Städtischen Museen: das Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus. Ferienkinder sind gern gesehen. Ihr erfahrt etwas über die Zeit, als

Schwedt noch jüdische Bürger hatte und könnt zu dem 4,65 Meter unter Straßenniveau liegenden Ritualbad hinuntersteigen. Vielleicht versucht ihr auch einmal, mit Hilfe einer Schablone euren Namen auf Hebräisch zu schreiben. Das verlangt Konzentration, denn ihr müsst von rechts nach links schreiben.

Haben wir euch neugierig gemacht? Dann besucht uns und probiert die verschiedenen Angebote aus.

Feriengruppen bitten wir, sich vorher anzumelden!



Städtische Museen
Schwedt/Oder

Stadtmuseum

Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Städtischen Museen Schwedt/Oder:

Stadtmuseum, Judenstraße

17, Telefon 03332 23460, Mittwoch bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr, www.schwedt.eu/stadtmuseum

Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon 03332 250991, Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus, Gartenstraße 6, Telefon 03332 23460, Dienstag von 10 bis 17 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr



Basteln eines Dioramas mit Schlossmotiven im Stadtmuseum (Foto aus dem Jahr 2009)

Kriegskinder – Lebenswege bis heute

Das Projekt »Kriegskinder – Lebenswege bis heute«, initiiert vom Anne Frank Zentrum, findet von August 2011 bis Juni 2013 in Neustrelitz, Saalfeld und Schwedt statt. Das Zentrum will mit dem Projekt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und den Zusammenhalt vor Ort durch intergenerativen Dialog ausbauen.

Ältere Menschen erhalten die Gelegenheit, ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen. Jüngere Generationen erarbeiten sich im persönlichen Austausch neue Einblicke in die Zeitgeschichte.

In den Partnerorten nehmen pädagogische, soziale und kulturelle Institutionen und Initiativen teil, die das Projekt unterstützen oder einzelne Aktivitäten umsetzen wollen. Im Laufe des Jahres 2012 werden sie unter anderem Stadt-

führungen, Erzählcafés und Schreibwerkstätten organisieren und damit die Menschen über ihre Erlebnisse und die Geschichte des Ortes ins Gespräch bringen. Dabei entstehen Ausstellungen, Texte, Filme und Theaterstücke, die 2013 auf Geschichtsmeilen präsentiert werden.

Zum Projekt »Kriegskinder – Lebenswege bis heute« gibt es eine Internetseite, abrufbar unter der Adresse: www.annefrank.de/kriegskinder. Dort werden alle Aktivitäten präsentiert und Veranstaltungen angekündigt. Aufgenommene Geschichten aus dem Projekt in Form von Texten, als Audio oder Video können auf der Seite einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadtordnungsdienst

**Hotline
446-446**

Montag bis Donnerstag
von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag
von 07:00 bis 15:00 Uhr

**Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:
03332 446-306**

Aquatinta – Was ist das? Ferienangebot für Kinder ab 10 Jahren



Das Ferienprojekt der Galerie am Kietz wird in der Woche vom **2. bis 6. Juli, jeweils von 10:30 bis 14:30 Uhr** angeboten. Junge Künstler ab 10 Jahre sind wieder herzlich in die Druckwerkstatt des Kunstvereins eingeladen, um Neues zu erfahren.

Kommt zu uns, einige Ferientage bei einem Projekt zu verbringen, bei dem mit dem Fahrrad die Pflanzenwelt des Nationalparks zeichnerisch erkundet wird. Anschließend wollen wir Radierungen anfertigen. Anleitung hierbei erhaltet ihr von der Künstlerin Susanne Hoppe. Außerdem werden mit Stempeln bunt bedruckte Mappen angefertigt, die zur Aufbewahrung der Grafiken dienen können.

Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer von 20 Euro beinhaltet auch Mittagessen und Vesperimbiss.

Anmeldung und weitere Informationen
Galerie am Kietz, Gerberstraße 2
Telefon 03332 512410
kontakt@kunstverein-schwedt.de
www.kunstverein-schwedt.de

Kunstverein Schwedt

Kita „Kinderwelt“

Die Schwedter Kindertagesstätte „Kinderwelt“ beschäftigt sich seit September 2011 mit dem Projekt „Auf den Spuren der Vergangenheit“. Mit diesem Projekt bewarb sich die Kita um den Titel Haus der kleinen Forscher, eine bundesweite Bildungsinitiative, die von der IHK Ostbrandenburg aufgegriffen wurde und mit Kitas der Region lebendig gestaltet wird.

Am 22. Mai 2012 erhielt die Kita den Titel in Eberswalde. Mit einem großen Mittelalterfest am Tag danach feierten die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte diesen tollen Erfolg.

„Forschergeist 2012“

Das Projekt der Kita „Kinderwelt“ wurde darüber hinaus neben 24 weiteren Kita-Projekten für die Auszeichnung Forschergeist 2012 nominiert und aus deutschlandweit 1.135 Bewerbungen ausgewählt. Bei der feierlichen Preisverleihung am 8. Juni 2012, im phaeno Wolfsburg, erhielt die Kita ein Preisgeld von 3000 Euro.

Der „Forschergeist 2012“ ist ein bundesweiter Kita-Wettbewerb. Mit dem Wettbewerb soll das Engagement pädagogischer Fachkräfte im naturwissenschaftlichen, mathematischen oder technischen Bereich und die Heranführung von Kindern an diese Themen geehrt werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Solidarität mit Nastja

Seit dem Hilferuf von Nastjas Familie im Jahre 2005 an den Solidaritätsdienst International (SODI), ihrem durch Tschernobyl geschädigtem Kind mit einem Rollstuhl zu helfen, sind bereits 7 Jahre vergangen.

Nastja bekam nicht nur den Rollstuhl, sondern seitdem jedes Jahr eine neu angefertigte Prothese. Schließlich wächst sie noch, aber die Prothese leider nicht. Nastja wurde damit ein fast normales Leben mit Schulbesuch, Schwimmunterricht und Radfahren oder die Teilnahme an Schacholympiaden ermöglicht.

Dies verdankt sie vor allem den Schwedter Bürgern. Sie haben durch ihre Spenden Nastjas jährlichen Aufenthalt zum Bau einer neuen Prothese und den dazu notwendigen Therapien garantiert. Auch so manches sehr schöne Ferienerlebnis wurde in dem meist 6-wöchigen Besuch möglich.

Dafür möchte sich die SODI-Gruppe herzlich bei den Schwedter Bürgern bedanken.

So lange Nastja allerdings wächst, benötigt sie weiterhin die Hilfe und solidarische Unterstützung der Schwedter. Nastja wird ab 1. Juli wieder in Schwedt zur Behandlung sein. Die Operation im vergangenen Sommer ist zufrieden stellend verlaufen und mit dem neuen System der Prothese kommt sie auch gut zu recht.

Wenn Sie Nastjas Aufenthalt wieder unterstützen wollen, können Sie eine Spende an folgendes Konto richten:

Stadtsparkasse Schwedt
BLZ: 17052302
Kontonummer: 40114697
Kennwort: „Nastja“

SODI-Gruppe Schwedt



Nastja mit ihren sieben Prothesen der vergangenen Jahre.

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Betriebswirtschaftslehre – Fernstudiengang in Schwedt

Abschluss Bachelor of Science

In der Präsenzstelle Uckermark läuft die Immatrikulationszeit für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science. Für das Wintersemester 2012/13 kann man sich noch **bis Ende September 2012** immatrikulieren. Ab einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Studierenden startet der Fernstudiengang der Fachhochschule Brandenburg am Veranstaltungsort Schwedt.

Der Fernstudiengang Betriebswirtschaftslehre richtet sich vor allem an Berufstätige, die einen akademischen betriebswirtschaftlichen Hochschulabschluss anstreben. Er ist zeitlich so kon-

zipiert, dass sich das 3 ½-jährige Studium und die berufliche Belastung verbinden lassen.

Die Studieninhalte werden in Fern- und Präsenzstudienphasen vermittelt. Das Präsenzstudium konzentriert sich auf maximal sieben zweitägige Seminare (freitags und samstags) pro Semester, welches von der Onlinebetreuung durch die Dozenten über eine Lernplattform flankiert wird. Das Fernstudium ist modular aufgebaut. Es bietet im Hauptstudium vielfältige inhaltliche Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten. Damit kann das Studium individuell, effizient und praxisbezogen gestaltet werden.

Für Fragen rund um den Fernstudiengang BWL steht den Interessenten jederzeit der Standortmanager der Hochschule in der Präsenzstelle Uckermark zur Verfügung.

Kontakt:

Volker Kessels, Präsenzstelle Uckermark, Berliner Straße 52 e, Telefon 03332 5389-19, Telefax 03332 5389-19, mobil 01577 304 14 59, E-Mail Volker.Kessels@hnee.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:30 Uhr und nach Vereinbarung

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Fachkräftesicherung durch betriebsnahe Weiterqualifizierung

Stärkung der Gesundheitswirtschaft und der Tourismusbranche durch Qualifizierung und Kooperation

Der demografische Wandel schlägt sich auch in der Gesundheitswirtschaft und der Tourismusbranche auf verschiedenen Ebenen nieder. Besonders in der Uckermark führt eine beträchtlich verschobene Alterspyramide zu einem erhöhten Anteil älterer Menschen. Für die Personengruppe steigt der Bedarf an medizinischer Versorgung erheblich.

Dem Gesundheitstourismus wird in unserer Region besonderes Wachstumspotenzial zugesprochen. So wird die Mehrheit der Reisenden/Nachfrager 50 Jahre und älter sein, aber auch die mittleren Altersgruppen mit dem zunehmenden Trend der „Gesundheitsverantwortung“ rücken weiter in den Focus. Einher mit diesen Trends werden zudem die Qualität und Nachhaltigkeit der Produkte, Dienstleistungen und der Einrichtungen in den Vordergrund rücken.

Die regionale Gesundheitswirtschaft und die Tourismusbranche, speziell der Gesundheitstourismus müssen für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit einige Herausforderungen bewältigen. Dazu gehört es, die Angebote an die Entwicklung der Nachfrage anzupassen. Gleichzeitig rücken die Unternehmen in den Mittelpunkt,

durch qualifiziertes Fachpersonal die Angebote in besonderer Qualität umzusetzen.

Projekt der regionalen Zusammenarbeit

Das neue Projekt „Fachkräftesicherung durch betriebsnahe Weiterqualifizierung“ möchte als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Schwedt/Oder mit ihren uckermärkischen Nachbarstädten Prenzlau, Templin und Angermünde sowie dem Landkreis Uckermark, einen nachhaltigen Beitrag leisten. Dazu sollen insbesondere passgenaue Weiterbildungsangebote, die den Bedürfnissen der regional ansässigen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und Tourismusbranche entsprechen, vorangetrieben werden.

Umsetzung durch ABW GmbH

Dazu erfasst die ABW GmbH, die mit der Umsetzung des Projektes beauftragt wurde, im ersten Schritt Qualifizierungsbedarfe. Schon ab September 2012 sollen erste Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte umgesetzt werden. Unternehmen, die daran interessiert sind, sich und ihre Mitarbeiter durch gezielte Qualifizierung weiterzuentwickeln, können sich gern auch mit konkreten Wünschen und Vorstellungen an die ABW GmbH wenden.

Des Weiteren unterstützt das Projekt die Zusammenarbeit von Akteuren der Tourismus- und der Gesundheitswirtschaft. Viele innovative Ideen für die Verknüpfung der beiden Branchen sind in der Vergangenheit bereits entstanden. Nicht alle konnten schon in die Tat umgesetzt werden. Im Rahmen dieses Projektes sollen Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Region als Natur- und Erlebnisstandort forciert werden. Die regionalen Unternehmen sollen bei der Entwicklung und Umsetzung von speziellen Angeboten für besondere Zielgruppen, wie zum Beispiel über 65-Jährige, unterstützt werden.

Interessierte Unternehmen und Akteure können sich an die Netzwerkmanagerin Skadi Hempel, Telefon: 03331 296979-0 wenden.

Projektförderung

Das Projekt wird aus dem GRW*-Regionalbudget (Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) gefördert. Die notwendigen Eigenanteile werden durch die Städte Schwedt/Oder, Prenzlau, Templin, Angermünde und den Landkreis Uckermark aufgebracht.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Ankündigung zum 7. Schwedter Nationalparklauf

Der Schwedter Nationalparklauf geht am **Sonntag, dem 22. September 2012**, in seine 7. Runde. Ab 9:00 Uhr heißt es wieder für hunderte Menschen auf in die Natur und wunderbare Begegnungen in Brandenburgs einzigem Nationalpark genießen. Freizeitsportler, Senioren, Schüler, Lehrer und Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam durch die idyllische Natur des Nationalparks zu wandern, zu walken, zu laufen oder zu radeln.

Wie in den vergangenen Jahren ist für eine Stärkung vor Ort und die medizinische Versorgung gesorgt. Am Ende des Laufs erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und für den jüngsten sowie

ältesten Läufer gibt es eine gesonderte Auszeichnung. Bei der Tombola winken attraktive Preise und die Krankenkassen sind vor Ort, um Ratschläge zur Gesundheit zu geben.

Nach den guten Erfahrungen mit Schülermannschaften in den letzten Jahren freuen sich die Veranstalter insbesondere auf die Kitas und Schulen der Stadt, die am 800-Meter-Bambini-Lauf oder den kurzen Familien- und Jugendstrecken über vier Kilometer teilnehmen können. Ihre Hin- und Rückreise zum Veranstaltungsort in Criewen erfolgt durch kostenfreie Linienbusse der UVG.

Für die Transport- und Laufplanung werden Interessenten größerer Gruppen gebeten, bis Anfang September einen Hinweis an die MOZ (Telefon: 03332 208750) abzugeben. Die namentliche Anmeldung sollte dann bis Mitte September erfolgen, um bei der Ziel-Zeit-Messung korrekt erfasst zu werden.

Online-Anmeldungen sind ab sofort über das ziel-zeit Online-Anmeldeportal möglich!

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klinik-Neubau verzögert sich wegen Verfahren vor Vergabekammer

Wiedereröffnung Kinderabteilung nicht betroffen



Der Neubau des Bettenhauses des Asklepios Klinikum Uckermark in Schwedt verzögert sich um etwa drei bis vier Monate. Aufgrund eines noch nicht abgeschlossenen Verfahrens vor der Vergabekammer des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg ist der Bau kurzfristig ins Stocken geraten.

Während sich die Fassade in der oberen Etage bereits in einem leuchtenden Gelbton präsentiert, haben hinter den neuen Wänden die Trockenbauarbeiten noch nicht begonnen. „Nach dem derzeitigen Baufortschritt kann der Umzugstermin im Oktober nicht eingehalten werden“ informiert Geschäftsführer Michael Jürgensen. „Die Wiedereröffnung der Kinderklinik steht aber nicht im zeitlichen Zusammenhang mit dem Umzug in das neue Gebäude“ darauf weist Michael Jürgensen ausdrücklich hin: „Sobald das neue Ärzteteam steht, läuft der Stationsbetrieb wieder, auch im Altbau.“

Während in dem neuen viergeschossigen Gebäude die Errichtung der Patientenzimmer, Flure und Bäder noch warten muss, nimmt die Außenfassade bereits Form und Farbe an. Die Eckhard Voss Malermeister GmbH aus Schwedt hat nach der Wärmedämmung der Außenfassade jetzt damit begonnen, die obere Etage des 130 m langen Gebäudes in einem leuchtenden Gelbton zu streichen.



Neues Bettenhaus, Baustellenfoto vom 04. Juni 2012 (Foto: Sandra Kobelt)

Im Bereich des alten Bettenhauses haben ebenfalls bereits Umbaumaßnahmen begonnen. Die nukleartherapeutische Station auf der zweiten Ebene wird komplett verlegt. Von den Baumaßnahmen betroffen sind die Stationen 2/07 (Innere Medizin) und 1/18 (HNO-Heilkunde). Umgeleitete Wegeführungen auf diese Stationen

sind ausgeschildert. Die Bauarbeiten in diesem Teil des alten Gebäudetraktes sollen bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Asklepios Klinikum Uckermark

Förderzusage für Kunower Dorfkirche



Die Kunower Dorfkirche ist in das Denkmalschutz-Sonderprogramm III des Bundes aufgenommen worden. Somit erhält die im 13. Jahrhundert erbaute Feldsteinkirche eine Unterstützung von 80.000 Euro aus dem Haushalt des Bundes.

Der Kunower Dorfverein unter dem Vorsitz von Frau Bärbel Rindt setzt sich seit Jahren für die Sanierung des sakralen Baus ein, der ein besonderes Juwel der Kunst- und Baugeschichte der Uckermark darstellt. Als ein Ort, der vielfältig kulturell und dorfgemeinschaftlich genutzt wird und dessen Inneres viele bau- und kunstgeschichtliche Schätze beinhaltet, sind stete Aufarbeitungsmaßnahmen unabdinglich.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die von einer Friedhofsmauer umgrenzte Feldsteinkirche stellt den Mittelpunkt des Ortes auf einer Hügelkuppe dar

(Foto: Kunower Dorfverein e. V.)

Dankeschön für einen tollen Tag der offenen Tür

Das Haus für Jung und Alt öffnete am 8. Juni 2012 in Schwedt/Oder seine Türen. Feierlich übergab die WOBAG Schwedt eG der Volkssolidarität die neuen Räumlichkeiten für das MehrGenerationenHaus im Lindenquartier. Viele Gratulanten aus Politik und Wirtschaft, Nachbarn, Kooperationspartner und Wegbegleiter übermittelten ihre Wünsche und bekundeten ihr Interesse am neuen Treffpunkt für alle Generationen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Gästen und insbesondere bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für einen Tag voller Überraschungen und ganz, ganz viel guter Laune. Besonderer Dank geht an die Kinder der Kita Schnatterenten und der evangelischen Grundschule Schwedt, sowie an die Frauen des Tanzkreises Cherry Ladies – sie alle sorgten mit ihren kulturellen Darbietungen für eine tolle Stimmung.

Und so geht es weiter im MehrGenerationenHaus:

Seit dem 25. Juni 2012 öffnen sich dann wieder unsere Türen für alle Besucherinnen und Besucher. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und unser Haus kennen. Genießen sie ein gutes Buch im offenen Treff oder treffen Sie sich einfach auf eine Tasse Kaffee oder Tee bei uns.

Seit dem 25. Juni 2012 starten auch bei uns im Haus die Ferienspiele. Alle Kinder sind herzlich eingeladen das tägliche Angebot in der Zeit von 8 bis 16 Uhr zu nutzen. Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir in den Vormittag und auch ein leckeres Mittagessen wird täglich gemeinsam zubereitet. Für spielerische Abwechslung ist gesorgt. Das aktuelle Wochenangebot gibt es ab sofort auf unserer Homepage www.reinkommen-und-mitmachen.de oder aber



direkt bei uns im MehrGenerationenHaus Bahnhofstraße 11b | 16303 Schwedt/Oder | Telefon/Fax: 03332 835040

Ab dem 6. August 2012 starten wir mit einer neuen Country-Tanzgruppe. Jeden Montag in der Zeit von 14 bis 15 Uhr wird dann trainiert. Interessierte melden sich bitte bis zum 20. Juli 2012 unter der Rufnummer 03332 835040 an.

Zu einer musikalischen Zeitreise in die 1920er bis 1940er lädt das MehrGenerationenHaus **am 26. Juli 2012** ein. Erleben sie eines der führenden Vokalensembles Deutschlands live in Schwedt. Mit einem Repertoire aus dem Schaffen der Comedian Harmonists und unvergessenen Schlagern im Stile ihrer Vorbilder gastieren die **Five Gentlemen** in Schwedt/Oder. Die Eintrittskarten zum Preis von 11 Euro (ermäßigt 9 Euro) sind ab sofort im MehrGenerationenHaus im Lindenquartier erhältlich. Kartenreservierungen sind zudem Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 03332 835040 möglich.

Nähere Informationen:

Freiwilligenagentur Schwedt im Haus der Familie c/o Volkssolidarität KV UM Lindenallee 34 16303 Schwedt/Oder
Telefon/Fax: 03332 835040 oder 03332 835636
E-Mail: FWA-Schwedt@volkssolidaritaet.de

Gern können Sie sich auch direkt im MehrGenerationenHaus im Lindenquartier in der Bahnhofstraße 11 b melden.

*Doreen Dietrich
Quartiersmanagement MehrGenerationenHaus
im Lindenquartier*

Die Tourist-Information informiert

Neue Informationsbroschüren

Die Reisesaison hat begonnen und pünktlich dazu sind zahlreiche neue Broschüren erschienen. Der Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal hat den Altstadtrundgang Schwedt/Oder sowie das Info-Faltblatt mit Gastgeber am Oder-Neiße-Radweg im Bereich Nationalpark Unteres Odertal aktualisiert und neu aufgelegt. Im Rahmen des Stadtteilmanagements wird Anfang Juli ein Flyer extra für Kinder herausgegeben. Dieser soll sowohl einheimische Kinder als auch die kleinen Gäste animieren, die Innenstadt Schwedts zu erkunden und viele spannende Orte kennenzulernen.

Aber in der Tourist-Information in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt sind auch weitere Neuerscheinungen erhältlich. So haben TMU und UVG den Fahrplan- und Infoflyer für den Uckermarkshuttle neu aufgelegt und es sind Wasserkarten für den Nordosten Brandenburgs erschienen. Ein Blick in die Regale der Tourist-Information lohnt sich.

Stadtführungen in Schwedt und Szczecin

Auch in diesem Jahr finden wieder Stadtführungen in Schwedt und Stettin statt. Die Samstagsstadtführung in Schwedt findet seit 23. Juni 2012 samstags alle 14 Tage, um 10:30 Uhr statt.

Treffpunkt ist die Tourist-Information in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

In Zusammenarbeit mit der UVG gibt es wieder Stadtrundfahrten in Szczecin. Der Bus der Linie 470 fährt Sie mit einer Stadtführerin an Bord durch die Metropole am Haff und zeigt die großen Plätze und kleinen Geheimnisse.

In diesem Jahr haben Sie noch 4-mal die Chance teilzunehmen: 28. Juli, 18. August, 29. September und 17. November 2012.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kundencenter der UVG oder in der Tourist-Information.

*Tourismusverein Nationalpark
Unteres Odertal e. V.*



Gemeinsam mit den Grundschülern der evangelischen Grundschule Schwedt wurde symbolisch das Band zur Eröffnung des MehrGenerationenHauses zerschnitten.

Fundbüro 03332 446-635

Dienstag
09:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr
Donnerstag
09:00–12:00 und
13:00–15:00 Uhr
Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr

Die Freiwilligenagentur und Volkssolidarität ist umgezogen

Ab sofort finden Sie die Volkssolidarität mit ihren Leistungen im „Haus der Familie“ in der Lindenallee 34 im Lindenquartier. Hier befinden sich die Sozialstation, das Servicebüro, die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Freiwilligenagentur.



Die Freiwilligenagentur sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und damit die vielfältigen Projekte in unserem Mehrgenerationenhaus (MGH) unterstützen können.

Außerdem bieten wir neu im MGH eine Ferienbetreuung an. Noch bis zum 3. August 2012 können Kinder ab 8 Jahre das neue MGH erkunden und sich überraschen lassen. Von 10:00 bis 16:00 Uhr können die Angebote zu Spiel und Spaß genutzt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 EUR pro Tag. Um Anmeldung wird gebeten. Sie kann telefonisch unter 03332 835636 oder persönlich in der Freiwilligenagentur, Lindenallee 34 vorgenommen werden.

Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, begrüßen wir herzlich in unseren neuen Räumen. Ansprechpartnerin ist Frau Marianne Bischoff.

Volkssolidarität KV UM

Familienservice in neuen Räumlichkeiten

Der Familienserviceverein Schwedt e.V. ist mit seiner Vermittlungs- und Beratungsagentur fam.e in neue Räumlichkeiten gezogen. Zu finden ist er jetzt im Haus der Familie in der Lindenallee 34 und hat dort folgende Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 13 Uhr
Dienstag 9 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefonisch zu erreichen, ist die Agentur unter 03332 835806 und per E-Mail unter kontakt@fame-schwedt.de.

Der Familienserviceverein Schwedt e.V. bietet mit seiner Agentur fam.e Unterstützung für Familien zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie an. Konkret hilft er zum Beispiel bei der Vermittlung von Babysittern, Praktikumsplätzen, Fahrgemeinschaften oder auch haushaltsnahen Dienstleistungen. Jeder Bürger kann sich mit seiner Anfrage an uns wenden. Gern helfen wir Ihnen bei der Lösung von Alltagsproblemen. Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten willkommen zu heißen.

Agentur fam.e



„Kinder machen Kurzfilm“ Berliner Initiative begeistert Schwedter Grundschulen



Die Geschichte von Max Schell aus der Klasse 5b der Grundschule „Am Waldrand“ wird in der dritten Projektphase verfilmt (Foto: Initiative „Kinder machen Kurzfilm“).

„Kinder machen Kurzfilm“ ist eine Berliner Initiative, die jährlich an Grundschulen der Hauptstadt einen Schreibwettbewerb mit anschließendem Drehbuch- und Produktionsworkshop ausruft. Das Projekt fördert die Idee des Selbermachens und setzt auf eine intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Kulturschaffenden, frei nach dem Prinzip „Künstler arbeiten mit Kindern“. Unter Anleitung professioneller Filmemacher und Kulturschaffender erleben und gestalten die Kinder den Entstehungsprozess eines Kurzfilms von der ersten Idee über das Drehbuch bis hin zur Filmproduktion. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen aus verschiedenen Bezirken bringt das Projekt Kinder mit unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und sozialen Hintergründen zusammen.

2012 findet das Projekt erstmals auch außerhalb Berlins in Schwedt an der Erich Kästner-Grundschule, den Grundschulen „Am Waldrand“ und „Bertolt Brecht“ statt. Die erste Projektphase endete mit der Verkündung der Gewinnergeschichte des Schreibwettbewerbs Anfang Juni. Die Entscheidung fiel auf die Geschichte „Verfolgung mit Happy End“ von Max Schell aus der Klasse 5b der Grundschule „Am Waldrand“. In der zweiten Projektphase folgte am zweiten Juniwochenende

ein Drehbuchworkshop in der Galerie am Kietz im Gerberspeicher.

Die Stadt Schwedt/Oder unterstützt dieses Projekt mit Fördermitteln aus dem Kulturfonds und stellt Räumlichkeiten während der Drehphase kostenfrei zur Verfügung. Während der Herbstferien finden im Saal und der Sporthalle des Vereinshauses „Kosmonaut“ unter der Leitung des Regisseurs Jack Rath die Dreharbeiten statt. Dort sind die beteiligten Kinder – je nach Wahl – einer eigenen Abteilung (Regie, Schauspiel, Kamera, Ton, Ausstattung und Kostüm) zugeordnet und erleben sowohl die äußeren, als auch technischen Bedingungen eines professionellen Filmsets.

Als Unterstützer vor Ort konnten ebenfalls die Stadtwerke Schwedt GmbH und das FilmforUM Schwedt gewonnen werden. Im Schwedter Kino findet im November die große Premiere statt, wo sowohl die Macher, als auch beteiligten Schulklassen zusammenkommen und gemeinsam den fertigen Film feiern werden. In Berlin wird die Premiere traditionell bei der Eröffnung des Internationalen Kinder- und Jugendkurzfilmfestival KUKI stattfinden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 446-205

E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. 030 / 28 09 93 45,

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
25. Juli 2012;
Anzeigenschluss ist am
11. Juli 2012.

1. Uckermärkische Kartrennen-Meisterschaften in Templin im Spätsommer

Am **26. August 2012** finden in Templin die 1. offenen Uckermärkischen Kartrennen-Meisterschaften für Spaß- und Hobbyfahrer, die in keiner Rennserie teilnehmen, statt. Das Rennen wird von 15 bis 19 Uhr auf der bekannten Open-Air Rennstrecke in Templin ausgetragen.

Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahre mit einer gültigen PKW Fahrerlaubnis. Sollten mindestens 10 weibliche Fahrer sich anmelden, dann wird es eine extra Wertung für Frauen und Männer geben. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr.

Da die Anzahl der Teilnehmer limitiert ist, wird nach der Reihenfolge der Anmeldung ein Startplatz vergeben. **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2012** und es wird eine Startgebühr von 30,- EUR erhoben.

Ausführliche Informationen zur Templiner Kartbahn finden Sie unter www.kart-templin.de.

Peter Jahn



Die 1. Uckermärkischen Meisterschaften 2012 finden auf der Kartbahn Templiner Ring statt.

Fernwärmepreise ab 1. Juli 2012



1. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung größer 25 kW – (laut Preisänderungsregelung Punkt 10.1 der Fernwärmelieferverträge)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten zum 1. September 1995	Preisgleitung zum 1. Juli 2012
Investgüter (I)***	Io = 104,8 %	I = 117,61 %
Lohn (L)	Lo = 11,31 EUR/h	L = 17,02 EUR/h
Heizöl (H)	Ho = 19,46 EUR/hl	H = 74,72 EUR/hl
Raffinerierückstand (R)	Ro = 61,94 EUR/t	R = 144,13 EUR/t
Importkohle	KGo 35,69 EUR/t	KG 110,44 EUR/t
Fracht AT207*	KTo 15,26 EUR/t	KT 15,74 EUR/t
Steuern**	Ao 10,99 EUR/t	A 17,92 EUR/t

* Die DB hat den AT 207 überführt in die Branchenpreisliste 100 für Kohle. Eine Veränderung der Preisstellung wurde nicht vorgenommen.

** Laut Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 01.01.2003 Steuererhöhung von 17,89 EUR/t auf 25,00 EUR/t (Umrechnung auf SKE mit Umrechnungskonstante 0,171)

*** Für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2000 und 2005 herangezogen

2. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung kleiner/gleich 25 kW – Vertragsabschluss ab dem 01.01.2004 (laut Allgemeiner Geschäftsbedingungen Punkt 4.3. des Fernwärmeartrages)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten	Preisgleitung zum 1. Juli 2012
Investgüter (I) ¹	Io = 102,00 %	I = 107,06 %
Heizöl (H) ²	Ho = 28,76 EUR/hl	H = 74,72 EUR/hl

¹ Für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden auf der Basis 2005=100% herangezogen

² Basiswert Mittel zum 01.01.2004

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Juli 2012

Höhepunkte

07.07., 13:00–18:00 Uhr, Kunow, Feuerwehrmuseum, www.feuerwehrhistorik-kunow.de, **Besuchertag im Museum**
 08.07., 10:00–17:00 Uhr, Parkplatz Oder-Center, www.flohmaxx.de, **Flohmaxx – Trödelmarkt**

Kino

Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de
 Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung
 Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag** | Dienstag: **Kinotag**
 04.07., 20:30 Uhr: **ladies only**: „Lachsfischen in Jemen“
 27.07., 15:00 Uhr: **Seniorenkino**: „Die eiserne Lady“

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

Evangelische Kirche, Oderstraße 35
 22.07., 17:00 Uhr, Sinfoniekonzert
Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 03332 23665
 04.07., 08:45 Uhr, Bahnhof, Fahrt zum Aufbauverlag
 11.07., 10:00 Uhr, evangelische Kirche, Ausstellungsbesuch
 18.08., 09:00 Uhr, ZOB, Fahrt nach Wiesenburg und zur Burg Eisenhard mit Frau Rohde
 25.07., 10:00 Uhr, ZOB, Fahrt zum Schloss Altranft

Ausstellungen

Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410, www.kunstverein-schwedt.de,
 Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr
Ausstellung Mediziner und Malerei, 26.05.–07.07.
21. Internationales Landschaftspleinair, 16.07.–28.07.
„Zwischenraum“ – Ausstellung der Ergebnisse des 21. Internationalen Landschaftspleinairs, 27.07.–16.09.
 Stadtmuseum Schwedt/Oder, Jüdenstraße 17, Telefon: 03332 23460, www.schwedt.eu/stadtmuseum,
 Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr
Philipp Wilhelm (1669–1711). Ein Hohenzollernspross begründet die Markgrafschaft Brandenburg-Schwedt, 18.03.–19.08.
Besichtigung jüdisches Ritualbad, Telefon: 03332 834024:
 01.04.–30.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
 Tabakmuseum Vierraden (Foto), Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991, www.tabakmuseum-vierraden.de,
 Dienstag bis Donnerstag 10:00–16:00 Uhr, Samstag, Sonntag 10:00–17:00 Uhr, **„Schwein gehabt – Wissenswertes rund ums Schwein“**, 20.05.–30.09.



Ausstellung im Rathaus Haus 2 (Foto),
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv,
 Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,
 Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,
Das Abenteuer beginnt – wir waren dabei, 07.06.–03.08.



Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083
 Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr
St. Katharinenkirche zu Schwedt an der Oder – ein historischer Streifzug, 08.07.–31.08. (Während der Öffnungszeiten Turmbesteigung auf eigene Gefahr)

Schwedter Dragoner, Blumenhagen, Neue Mühle,
 Telefon: 03332 291799, www.schwedter-dragoner.de
 Montag bis Donnerstag 11:00–16:00 Uhr,
Geschichte der Schwedter Dragoner, 08.05.–31.10.

Angebote für Kinder

Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, www.kunstverein-schwedt.de
 02.07.–06.07., 10:30–14:30 Uhr, Aquatina – was ist das?
 6. Druckwerkstatt
Kummerow, 14.07., 14:00 Uhr, Kinderfest
Jugendklub Külzviertel, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 c,
 Telefon: 03332 580053, 23.07.–03.08., Sommerferienspiele
Frauzentrum, Lindenallee 62 a, Telefon: 03332 515757
 25.06.–13.07., 08:00–16:00 Uhr, Ferienspiele für Kinder von 7 bis 13 Jahre, Anmeldung erwünscht
„real“, Oder-Center-Parkplatz,
 23.07., 10:00 Uhr, Real-junior Cup 2012

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568,
 Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt
Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen, www.schwedt-evangelisch.de
Evangelische Kirche, Oderstraße 35,
 Gottesdienst mit Geburtstagssegnen: 08.07., 10:00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst: 15.07., 10:00 Uhr
 Taufgottesdienst: 22.07., 10:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
 Telefon: 03332 416573,
 Gottesdienst: 07.07., 10:00 Uhr
Kummerow: Gottesdienst: 08.07., 14:00 Uhr
Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 10.07., 19:00 Uhr
 Regio-Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Feldsteinkirche, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken: 29.07., 14:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt (Foto),
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag
8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr,
Abendmesse: Mittwoch 19:00 Uhr



Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Führungen, Wanderungen

- 01.01.–31.12., **Führungen im Lenné-Park** durch die Naturwacht
Unteres Odertal, Termine nach Vereinbarung unter 03332 2677201
- 15.07.–14.11., **geführte Kanutouren** durch den Nationalpark Unteres
Odertal, auf Anmeldung beim Tourismusverein, Berliner Straße 44/46,
Telefon: 03332 2559-0, Internet: www.unteres-odertal.de
- 05.07., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen,
Kirschenwanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 07.07. 21.07., 10:30 Uhr, Tourist-Information, Berliner Straße 44/46,
Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“
- 12.07., 10:55 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung **„Fernblick übers
Land“** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 19.07., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung
„Von Bernstein (Pelczyce) nach Barlinek“ mit dem SSV PCK 90
Schwedt e. V.
- 21.07., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung
„Nun doch zum 5. Mal nach Bülowssiege“ mit dem SSV PCK 90
Schwedt e. V.
- 26.07., 09:00 Uhr, Bahnhof, **„Mit Zug und Rad“** mit dem SSV PCK 90
Schwedt e. V.

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224
Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.
Kremserfahrt nach Criewen: 11.07., 09:30 Uhr

Fahrradtour mit dem Natur- und Landschaftsführer Willi Magnus:
26.07., 09:00 Uhr., Treffpunkt: Parkplatz vor der Stadtbrücke
Exkursion Naturerlebnis Uckermark, Straußenfarm, Schifffahrt
„Onkel Albert“: 31.07., 08:30 Uhr
Digitale Bildbearbeitung: 30.07.–03.08.

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 03.07.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 03.07, 17.07.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 03.07.

Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 17.07.

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum
Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon 03332 532619
jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
„Familientreff im Netzwerk“

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Vereinshaus
„Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989
01.07., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e (Foto),
Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de
12.07., 26.07., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der
IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0
12.07., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB,
Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657
19.07., 10:00–16:30 Uhr, Beratungstag der Landesagentur für
Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA), Auskünfte zu
Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung und Fördermöglich-
keiten bei der Personalentwicklung durch Aus- und Weiterbildung,
Terminvereinbarungen unter 0331 6002-480



Sommerferien

Vom 21. Juni bis 3. August sind Sommerferien. Passend dazu gibt
es vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 den **Familienpass Branden-
burg**. Er enthält 555 Freizeitangebote für Familien in Brandenburg
und Berlin und kann für 2,50 EUR in der Schwedter Stadtbibliothek,
in der Altstadt-Buchhandlung, in der Tourist-Information und an der
Theaterkasse der Uckermärkischen Bühnen erworben werden.
Der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent und
teilweise freien Eintritt für Kinder. Familienpassinhaber können
Angebote in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, im Theater
Stolperdraht, im Strike Bowling- und Freizeitparadies und im
AquariUM nutzen.

Stand: 13. Juni 2012 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305 | E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de



Ihre Dienstleister vor Ort

Schwedt

– Anzeigen –



LOHNSTEUERHILFE BERLIN-BRANDENBURG E.V.



**Beratungsstelle
Angermünde**

Am Markt 17 (Zahnärzthehaus)

Dienstag 10 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 18 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr

Tel.+Fax: 0 33 31/2 19 35

**Lohnsteuerhilfverein
Beratungsstellenleiterin**

**Martina Karius ist
zertifiziert nach
DIN 77700**



**GEPRÜFT
NACH
DIN 77700**

**Beratungsstelle
Schwedt/Oder**

Neu ab 25.06.2012

Ringstraße 6, Zimmer 307

Montag 15 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 18 Uhr

Tel.: 0 33 32 / 41 81 00

Urlaub vom 02.07. bis 20.07.2012.

Zeitzeugen gesucht!

Bestandsaufnahme der Kriegerdenkmäler

Wie überall in Deutschland wurden auch im Schwedter Stadtgebiet nach dem Ersten Weltkrieg sogenannte Kriegerdenkmäler aufgestellt. Einige davon sind noch heute erhalten. So erfolgte im November 1920 in Blumenhagen die Gründung eines Denkmalausschusses. Er sammelte für die Errichtung eines Kriegerdenkmals Spenden in Höhe von 7.500 Reichsmark. Bereits am 8. Mai 1921 erfolgte die Einweihung des Denkmals zum Gedenken an die 15 im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten des Ortes, die namentlich auf der Steinstele verzeichnet wurden. Die Spitze zierte ein schwarzer Metalladler mit spritz nach unten hängenden Flügeln, der nach 1990 gestohlen wurde. Seit drei Jahren thront wieder ein Adler auf dem Denkmal. Dieser ist aus Stein und wurde in Ungarn gefertigt.

Auch in Kunow und Vierraden reifte der Wunsch eines solchen öffentlichen Gedenkortes. Nur wenige Tage vor der Einweihung des Denkmals in Blumenhagen, am 1. Mai 1921, wurde das vom Rittergutsbesitzer Meyer gestiftete Mahnmahl an der Nordseite des Kunower Friedhofs enthüllt. In Vierraden dagegen musste auf Wunsch der Einwohner der steinerne Obelisk des Stägemanndenkmals abmontiert werden, um Platz für ein

Kriegerdenkmal zu schaffen. Die Übergabe war sehr feierlich mit Festreden, kirchlichem Segen und dem Vorbeimarsch der Vierradener Vereine. Einige Kriegerdenkmale wurden in späteren Jahren rekonstruiert wie in Zützen (1969) und in Stendell (2005) oder sogar um ein Gedenken an die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs ergänzt (Blumenhagen).



Kriegerdenkmal in Blumenhagen

Bestellshop

Eva Fengler

Ringstraße 1
16303 Schwedt
Telefon: 03332 834050
Fax: 03332 834051
E-Mail: info@bestellshop-fengler.de
Internet: www.bestellshop-fengler.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 10:00-18:00 Uhr
Mi, Do 10:00-17:00 Uhr

Bestellen ohne Versandkosten!



– Blumensträuße für jeden Anlass

– Topf- und Grünpflanzen

– Beet- und Balkonpflanzen

– Baumschulwaren sowie Zubehör und Dekoartikel

– Garten- und Landschaftsbau

**SträÙe der Jugend 25
Schwedt/Oder
03332/251259**

**Julian-Marchlewski-Ring 56a
Schwedt/ Oder
03332/23538**

**Bahnhofstraße 11a
Schwedt/Oder
03332/31190**

**Platz der Befreiung CKS
Schwedt/Oder
03332/214616**




Gardinen-Puschmann

Vierradener Str. 40 a
16303 Schwedt/O
Tel./Fax 0 33 32 / 25 14 29



s.Oliver

Kenny S.

Wrangler

AS

HIS

shoe.com



Bringen Sie Farbe ins Spiel.

Im CKS · 16303 Schwedt/O.
Tel. 03332 / 214690 · Fax 214692

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

**Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94



Ihre Dienstleister vor Ort

Schwedt

– Anzeigen –

Das Stadtmuseum Schwedt arbeitet nun an einer Bestandsaufnahme der Kriegerdenkmäler im Stadtgebiet. Bei der Sichtung der vorhandenen Unterlagen entstanden zahlreiche Fragen, die nur mit Hilfe von Zeitzeugen zu beantworten sind:
 Wer kann sich noch an die Einweihungsfeiern erinnern?
 Wer besitzt Fotos, Dokumente, Pläne der Denkmäler oder Ähnliches?
 Wem ist die weitere Geschichte der Denkmäler bekannt?
 Wurden sie abmontiert oder metallene

Verzierungen im Zuge des Zweiten Weltkrieges und danach eingeschmolzen? Wer kann etwas zu den verzeichneten Gefallenen berichten?

Interessenten und Zeitzeugen können sich im Stadtmuseum Schwedt/Oder in der Jüdenstraße 17 (Telefon: 03332 23460) oder im Stadtarchiv Schwedt im Rathaus Haus 2 melden.
 Die Mitarbeiterinnen würden sich über Ihre Mithilfe sehr freuen.

www.bueroservice-silber.de

Wir bieten Ihnen Komplettlösungen rund um's Büro, fachliche Beratung vor Ort oder in unserer Ausstellung.

- Möbelplanung / Verkauf inkl. Montage
- Technik und Kundendienst
- Bürobedarf von A-Z
- Finanzierung / Leasing / Miete
- und mehr...

Telefon
03332 - 415533
 Am Heizwerk 2
 16303 Schwedt/O.
 Fax: 03332 - 415534



Sonnenbrillenaktion

UV-Schutz für Ihre Augen in Ihrer Sehstärke.



Lassen Sie Ihre Augen jetzt kostenlos* prüfen

(*Bei Vorlage dieses Coupons)

Jähne AUGENOPTIK

Berliner Straße 45 · 16303 Schwedt
 ☎ 0 33 32 / 2 23 25



**RECHTSANWALT
 CHARLES DREYDORFF**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Internetrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht

Flinkenberg 27
 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 03332/338348
 Fax 03332/338349
 kanzlei@ra-dreydorff.de
 www.ra-dreydorff.de



Ihre kompetenten Ansprechpartner

für alle Fragen zum Thema Urlaub



Reiseland GmbH & Co. KG • Landgrabenpark • 16303 Schwedt
 Tel. 03332/433810/11/13 • E-Mail: schwedt.odercenter@reiseland.de

Wir helfen gern...



AWO Schwedt
 Berliner Allee 28
 16303 Schwedt
 ☎ 03332 22 519

- ambulante und stationäre Pflege
- flexible Urlaubs- und Verhinderungspflege
- kompetente Kurzzeit- und Tagespflege
- Betreuung von Demenzkranken
- attraktive Begegnungsstätten

Schwedt-Heinersdorf



Behm

ELEKTROANLAGEN GmbH

Inh.: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Behm
 Passower Straße 54
 16303 Schwedt-Heinersdorf
 E-Mail: h.behm@behm-elektro.de

Telefon (03332) 58 29 05
 Fax (03332) 58 29 07
 Handy (0171) 426 32 42



www.kueche-co.de

Küche&Co Schwedt
Inh. Ralf Prechel
Berliner Straße 21
16303 Schwedt/O.

PRECHELS
KOCHSCHULE | **No 1**

Buchungen unter
Tel. 03332 51519

**Schatz, ich möchte
eine Küche mit dir!**

KÜCHE & CO
Die Küchen-Fachleute

**22 JAHRE
KÜCHEN
QUALITÄT**

Ortszeitungen
vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:

Lokaler geht's nicht.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige
bzw. mit einem Firmenporträt im

Schwedter Rathausfenster

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer
Nachbarschaft.
Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige
(Geburtstag, Hochzeit, Todesfall)
mitteilen wollen, wenden Sie sich
an unsere Medienberaterin

Mandy Liebisch
Tel. und Fax: 039 887 / 692 38
E-Mail: uckermark@heimatblatt.de

**Wir
beraten Sie
gern!**

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde

Telefon:

(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder

Telefon:

(0 33 32) 51 22 31

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

Das Frauenlob zu Gerswalde

Sängerwettstreit in der Tradition des Mittelalters
auf der Wasserburg Gerswalde

Am Sonnabend, 21. Juli findet auf der
Wasserburg Gerswalde erstmals ein
Sängerwettstreit in mittelalterlicher
Tradition als Frauenlob statt.
Veranstaltet wird dieser Sängerwett-
streit durch den Verein Wasserburg
Gerswalde und die Spielleute Erden-
Mut.

Das Gerswalder Frauenlob ist eine
musikalisch-literarische Veranstaltung
in der Tradition der Sängerwettstreite
des Mittelalters. An ihm können als
Akteure nach altem Brauch nur Män-
ner als Musikanten, Sänger, Erzähler
und Barden teilnehmen.

Der Wettstreit umfasst einen Pflicht-
und einen Kürbeitrag aus dem Reper-
toire mittelalterlicher Sanges- und
Spielmannskunst. In ihren Beiträgen
huldigen die Wettstreitsteilnehmer
auf poetische Weise einer Frau, die
ihnen durch die Jury zu Beginn der
Veranstaltung vorgestellt wird.

Durch die begleitenden Worte des Ze-
remonienmeisters erfahren die Gäste
der Veranstaltung viel Interessantes
über die Musik und Literatur sowie
die Sitten im deutschen Mittelalter.
Die Gäste erwartet außerdem ein klei-
ner Kunsthandwerkermarkt mit vielen
Angeboten, bei denen Jung und Alt
selbst kreativ tätig werden können.

Um Speis & Trank auf rustikale Weise
sorgen sich die Wirtsleute vom „Grü-
nen Baum“ aus dem benachbarten
Ringwalde.



Das Markttreiben sowie die musikali-
sche Einstimmung auf den Sänger-
wettstreit beginnen um 14 Uhr. Das
Frauenlob selbst wird um 16 Uhr feier-
lich eröffnet. Am Ende des Sänger-
wettstreits nehmen die Sänger und
Barden ihren verdienten Lohn aus den
Händen der holden Frauen im Emp-
fang. Und ab 19 Uhr, nach dem Frau-
enlob, sind dann die Weiber los: Mu-
sikantinnen spielen auf.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung
ist frei. Die Gäste sind gebeten, eine
Spende der Sympathie als Austritt zu
hinterlegen.

Informationen zum Ort des Gesche-
hens und zur Anreise unter:
www.gerswalder-wasserburg.de
Förderverein Wasserburg
Gerswalde e.V. Tel. 039887/249 oder
61073 (mit AB)



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Ein-
fassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung